

# Wegweiser

<b>Einführung</b>	1
Von der vielversprechenden Kommunalwahl zur nüchternen, verantwortlichen Mitarbeit	2
<b>Gemeindliche Finanzen im Wandel der Geschichte</b>	
— Eine kurze Wanderung durch die Jahrhunderte —	6
Blütezeit im Mittelalter	6
Anfänge der Finanzwirtschaft (Kameralistik)	7
Reichsfreiherr vom und zum Stein	7
Reform des Gemeindehaushaltsrechts 1974/75	8
<b>Der Haushaltsplan einer Gemeinde</b>	
Was ist er? Welchen Zweck erfüllt er?	10
Gemeindeverwaltung und private Wirtschaft	10
Jährlichkeit	12
Zeitplan	13
Finanzplanung mit Investitionsprogramm	14
Vorläufige Haushaltsführung	16
Vorherigkeit	17
Pessimisten, Realisten, Optimisten	18
Haushaltswahrheit	18
Haushaltsklarheit	18
Vollständigkeit	18
Bruttoveranschlagung	19
Haushaltsausgleich	20
Haushaltswirtschaft — sparsam und wirtschaftlich	21
Reihenfolge der Einnahmebeschaffung	22
— Sonstige Einnahmen	22
— Spezielle Entgelte	22
— Steuern	23
— Kredite	23
Grenzen gemeindlicher Verschuldung	24
Gebot der Einzelveranschlagung (sachlichen Bindung)	25
Die zweckfreien Haushaltsansätze	25
— Verfügungsmittel	25
— Vermischte Einnahmen und Ausgaben	25
— Deckungsreserve	26

Die deckungsfähigen Haushaltsansätze	26
— Echte Deckungsfähigkeit	26
— Unechte Deckungsfähigkeit	26
Der Vermögenshaushalt	27
Der Verwaltungshaushalt	29
Grundsatz der Gesamtdeckung	29
Die zweckgebundenen Einnahmen	30
<b>Gliederung und Technik des Haushaltsplans</b>	<b>32</b>
10 Einzelpläne — Gliederungsplan	33
Abschnitte	33
Unterabschnitte	33
10 Hauptgruppen — Gruppierungsplan	36
Gruppen	36
Untergruppen	36
Erstattungen	38
<b>Die Bestandteile des Haushaltsplans</b>	<b>40</b>
Gesamtplan	40
— Zusammenfassung der Einzelplanansätze	40
— Haushaltsquerschnitt	40
— Gruppierungsübersicht	40
— Finanzierungsübersicht	41
Sammelnachweise	41
Stellenplan	41
<b>Die Anlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>43</b>
Vorbericht, Finanzplan und Investitionsprogramm	43
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	44
Übersicht über Schulden und Rücklagen	44
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse	44
Vergleichsmaßstäbe und Vergleichszahlen	45
Überörtliche Vergleiche mit anderen Gemeinden	45
Vergleichsdaten des Haushaltsplans (Zeitvergleich)	46
Vergleichsmöglichkeiten bei Steuereinnahmen	47
<i>Exkurs: Aktuelle Diskussion zur Reform des Gemeindesteuersystems</i>	50
Wellenbewegung gemeindlicher Einnahmen und Ausgaben	55
Kasseneinnahme- und -ausgabereise	56
Haushaltseinnahme- und -ausgabereise	56
Stundung	57
Niederschlagung	57
Erlaß	57
Größenklassen der Haushaltsansätze	58
<b>Schuldenwirtschaft</b>	<b>60</b>
Feststehende Aufgaben und Ausgaben	60
Kommunale Investitionen wieder reduziert	60
Keine antizyklische Finanzpolitik möglich	60

Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden (Gv) 1988 und 1989	61
Bürgschaften	62
<b>Vermögenswirtschaft</b>	63
Frei verfügbares Vermögen	63
Sondervermögen	64
Treuhandvermögen	64
Bestandsverzeichnisse und Anlagenachweise	64
<b>Rücklagenwirtschaft</b>	66
Allgemeine Rücklage	66
Sonderrücklagen	66
Sicher und ertragbringend angelegt	67
Zwei Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität	
— Betriebsmittel der Kasse und Kassenkredite	68
Fehlbedarf und Fehlbetrag	68
<b>Wirtschaftliche Unternehmen</b>	70
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	70
Vertreter der Gemeinden — von der Gemeindevertretung gewählt	71
Konzessionsabgaben — nicht zu hoch, nicht zu niedrig	71
<b>Haushaltskontrollen</b>	74
Der geplagte Kämmerer	74
Kassenanordnungen in großer Zahl	74
Haushaltsüberwachungslisten	75
Unterrichtungspflicht des Hauptverwaltungsbeamten	75
Das Rechnungsprüfungsamt — eine Dienststelle der Gemeindevertretung	76
<b>Nachbewilligungen, Nachtragshaushaltsplan</b>	78
Über- und außerplanmäßige Ausgaben	78
Unvorhergesehen und unabweisbar	78
<b>Jahresrechnung</b>	80
Fehlbetrag — wann, wie und wo veranschlagt?	81
Überschuß — der allgemeinen Rücklage zuzuführen	81
Kassenmäßiger Abschluß und Haushaltsrechnung	81
Entlastung durch die Gemeindevertretung	81
Der nachgeholte Vorbericht	82
Die Haushaltssatzung	82
— Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde	84
Die Rechnungslegung	85
— Wie sie ist	86
— Wie sie sein sollte	86

<b>Anhang 1</b> Orientierungsdaten 1988—1992	88
<b>Anhang 2</b> Sammelnachweise	92
<b>Anhang 3</b> Stellenplan	97
<b>Anhang 4</b> Muster einer Haushaltssatzung	104
<b>Stichwortverzeichnis</b>	106